



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Marineschule Mürwik

Flensburg, 07.07.2020

Nr. 031/20

Marineschule Mürwik erhält fünf neue Boote für die Segelausbildung

Flensburg – Am kommenden Freitag, den 10. Juli 2020, erhält die Deutsche Marine fünf neue Dienstsegelboote für die Segelausbildung der Offizieranwärter.

„Wir freuen uns über den großen Zuwachs unserer Dienstsegelboote. Die militärische Segelausbildung ist ein zentraler und wesentlicher Bestandteil der Ausbildung zum Marineoffizier. Der Bedarf der Segelausbildung ist aufgrund steigender Zahlen von Offizieranwärtern in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Mit den neuen Dienstsegelbooten können wir diesen wachsenden Bedarf unserer Ausbildung wieder sicherstellen und sind zukunftsfähig. Die Boote sind fest integriert in unsere praktische Bordausbildung. Dieser Ausbildungszyklus beginnt mit der Segelausbildung an der Marineschule Mürwik (MSM), wird dann mit der Segelschiffsausbildung auf der ‚Gorch Fock‘ fortgesetzt und schließlich durch Praktika auf Einheiten der Flotte komplettiert“, so Flottillenadmiral Wilhelm Tobias Abry (51), Kommandeur der Marineschule Mürwik.

Für ihn sind die neuen Boote zentrales Ausbildungsmittel, um gleich zu Beginn der Ausbildung die jungen Offizieranwärtern durch die See zu prägen und militärische Standards zu setzen, die im weiteren Werdegang zum Offizier an Bord der Schiffe und Boote der Marine unverzichtbar sind. Die nautischen-seemännischen Kompetenzen sowie insbesondere die Führungskompetenz des Offizier Nachwuchses sollen auf den Ausbildungsfahrten aufgebaut und weiterentwickelt werden. Kompetenzen, die für den späteren Einsatz in der Flotte von elementarer Bedeutung sind.

Übergeben werden die fünf Segelyachten vom Typ „Sunbeam 36.2“, von der Mittelmann Werft, über das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), vertreten durch an Vizeadmiral Stawitzki (54), an die MSM. Zu den geladenen Gästen gehört unter anderem auch der Bundestagsabgeordnete Ingo Gädechens (59).

Benannt werden die fünf neuen Yachten nach Sternen und einem Planeten. Sie lauten „Perseus“, „Pegasus“, „Phönix“, „Pollux“ und „Pluto“. Eingesetzt werden diese Boote auch bei Ausbildungsfahrten über das eigentliche Seegebiet Flensburger Förde hinaus. Mit diesen größeren Booten sollen Ausbildungsfahrten in der Nord- und Ostsee durchgeführt werden.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Kelmstraße 14
24944 Flensburg

Telefon: +49 (0) 461 3135 5611
Fax: +49 (0) 461 3135 5990

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Marineschule Mürwik erhält fünf neue Boote für die Segelausbildung**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Freitag, den 10. Juli 2020. Eintreffen bis spätestens 11.15 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marineschule Mürwik, Kelmstraße 14
24944 Flensburg (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)

Programm: 11.30 Uhr Ankunft der Pressevertreter;
Pressebegleitung durch Fregattenkapitän Gabrys

12.15 Uhr bis 13.00 Uhr Pressestatements, anschl. Empfang

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung; Abreise

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Wochentag, den 9. Juli 2020 12.00 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer +49 (0)461 3135 5990 oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)461 3135 5611
E-Mail: msmoeffentlichkeitsarbeit@bundeswehr.org